

PRESSEMITTEILUNG und Einladung BAG kommunaler Frauenbüros

Berlin, den 7.11.2016

Erster Gender Award – Kommune mit Zukunft

Preisverleihung am 14.11.2016 in Berlin

Kommunen aus ganz Deutschland bewarben sich um den ersten „Gender Award- Kommune mit Zukunft“. Fünf Kommunen werden am 14.11.2016 für ihre vorbildliche Gleichstellungsarbeit im Beisein ihrer städtischen Vertreter/innen ausgezeichnet:

Herten, Köln, Freiburg im Breisgau, Landkreis Heidekreis und Osnabrück.

Die Platzierung der Städte wird erst auf der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ausgelobt wird der Preis von der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbüros in Deutschland.

Schirmfrau des „Gender Award – Kommune mit Zukunft“ ist Bundesministerin Manuela Schwesig. Die Parlamentarische Staatssekretärin Elke Ferner wird das Grußwort halten.

Preisverleihung:

**am Montag, den 14.11.2016 15.00 – 18.00 Uhr im
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Elisabeth-Selbert-Raum, Glinkastraße 24, 10178 Berlin
(bitte Personalausweis mitbringen)**

Über Ihre Teilnahme an der Preisverleihung und Ihre Berichterstattung in Wort, Film und Bild freuen wir uns!

Eine **Anmeldung** ist erforderlich:

www.frauenbeauftragte.org/bag-lobt-preis-aus-1gender-award-kommune-mit-zukunft

Pressekontakt:

Anke Spiess, Tel.: 0163/6418811

Mail: strategien@frauenbeauftragte.de

Weitere Informationen:

<http://www.frauenbeauftragte.org/presse/pressemitteilungen-und-stellungnahmen>

Herzliche Grüße

Heike Gerstenberger und Roswitha Bocklage
(Bundessprecherinnen)

Sprecherinnengremium

- Martina Arndts-Haupt**
Stadt Münster
Tel 02 51 - 4 92 17 00
arndtshm@stadt-muenster.de
- Roswitha Bocklage**
Stadt Wuppertal
Tel 0 20 2 - 5 63 53 70
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de
- Petra Borrmann**
Stadt Delmenhorst
Tel 0 42 21 - 99 11 87
petra.borrmann@delmenhorst.de
- Beate Ebeling**
Stadt Wolfsburg
Tel 0 53 61 - 28 27 62
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de
- Heike Gerstenberger**
Bezirksamt Pankow von Berlin
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05
heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de
- Brigitte Kowas**
Bezirksamt Reinickendorf
von Berlin
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09
brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de
- Susanne Löb**
Landkreis Wolfenbüttel
Tel 0 53 31 - 8 42 53
s.loeb@lk-wf.de
- Katrin Morof**
Landkreis Helmstedt
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12
gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de
- Annette Niesyto**
Stadt Karlsruhe
Tel 07 21 - 1 33 30 60
annette.niesyto@zjd.karlsruhe.de
- Inge Trame**
Stadt Gütersloh
Tel 0 52 41- 82 20 80
inge.trame@gt-net.de
- Saskia Veit-Prang**
Landeshauptstadt Wiesbaden
Tel 06 11 - 31 24 49
saskia.veit-prang@wiesbaden.de

Das Programm der Preisverleihung (*):

14.45 Uhr: Anmeldung und Einlass
15.00 Uhr: Begrüßung durch die Bundessprecherinnen
15.15 Uhr: Laudatio für die Ausgezeichneten
16.00 Uhr: Grußwort und Laudatio für 1. Preisträgerin,
Staatssekretärin Elke Ferner
16.30 Uhr: Gruppenbild
16.45 Uhr: Presseanfragen/Interviews
Anschließend: Get together mit Sekt, Selters und Häppchen

Für humorvolle Momente sorgt die Comedy-Künstlerin Bartuschka

(*) alle Zeiten können sich minimal verschieben!

Der Preis:

Der „Gender Award- Kommune mit Zukunft“ wird 2016 zum ersten Mal verliehen und füllt damit eine Lücke. Denn es gibt zwar verschiedene Gleichstellungspreise aber keiner der die strategischen Konzepte der Kommunen für Gleichstellung zwischen Frauen und Männern würdigt. Mit dieser Auszeichnung möchte die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbüros in Deutschland kreative und erfolgreiche Strategien zur Frauen- und Gleichstellungspolitik in Kommunen auszeichnen und damit das besondere Engagement für Gleichstellungsarbeit vor Ort mehr als bisher in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Gesucht wurden Kommunen, die eine besonders kreative und vorbildliche Gleichstellungsarbeit vor Ort umsetzen, Ungerechtigkeiten zwischen Frauen und Männern aufzuspüren und dauerhaft zu beseitigen. Der Award wird gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Der Preis soll von nun an alle zwei Jahre vergeben werden. Er ist nicht dotiert, die Gewinnerkommunen erhalten eine Steele.

Bewerbungen 2016:

Augsburg, Gemeinde Bohmte, Freiburg im Breisgau, Gladbeck, Göttingen, Landkreis Heidekreis, Herten, Köln, Laatzen, Leipzig, Oberhausen, Osnabrück, Schwerin, Kreis Steinfurt, Trier.

Jury:

Roswitha Bocklage, Leiterin der Gleichstellungsstelle in Wuppertal und Bundessprecherin der BAG
Heike Gerstenberger, Gleichstellungsbeauftragte in Berlin- Pankow und Bundessprecherin der BAG

Prof. Dr. Eva Kocher, Juristische Fakultät, Europa an der Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Prof. Dr. Silke Ruth Laskowski, Öffentliches Recht, Universität Kassel

Dr. Helga Lukoschat, Vorstandsvorsitzende der Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF), Berlin

Ramona Pisal, Präsidentin des Deutschen Juristinnenbund (djb), Berlin

Anja Reschke, Journalistin und Leiterin der Abteilung Innenpolitik im NDR, Hamburg

Martin Rosowski, Vorsitzender des Bundesforum Männer, Hannover

Renate Sternatz, Ver.di ver.di Bundesverwaltung, Fachbereich Gemeinden, Berlin

Maria Unger, Bürgermeisterin a.D., Gütersloh

Die BAG:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbüros vertritt fast 1900 kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in ganz Deutschland. Sie nimmt Stellung zu Themen der Gleichstellung zwischen Frauen und Männer, organisiert Fachtagungen und Bundeskonferenzen, initiiert Kampagnen und Aktionen, kooperiert mit einer Vielzahl von Institutionen und Verbänden, unterstützt die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten vor Ort.